

DER LUZIDUS



Woschofius, dessen Bilder schon seit langem in den Schlagzeilen zu finden sind, hat sich einen Traum erfüllt: ein Gesamtkunstwerk! Dieses Projekt besteht aus einem aufwendig gestalteten Fotobuch im DIN A 4 Überformat, das auf 143 Hochglanzseiten die Novelle 'Der Luzidus' und 80 seiner schönsten SW-Bilder, aber auch noch unveröffentlichte Bilder enthält. Eine CD mit Musik von Carlos Peron rundet das Gesamtkunstwerk ab.

Die Novelle

Entführt uns in eine Welt zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Geschichte handelt von einem Mann, der in einer Welt voller Konventionen lebt und sich in Luzides Träumen (Tagträume) verliert ... und findet sich innerhalb dieser in einem für ihn bis zuletzt undurchschaubaren Labyrinth, das seine Vorbehalte darstellt, wieder. Geleitet von einer nackten Frau, nähert er sich langsam seiner 'Befreiung', seiner Bestimmung. Diese kurze Novelle zieht völlig in den Bann, durch die Sprache, die fesselnde Bilder beim Leser entstehen lässt. Sie ist ungewöhnlich und sicher für manchen diskussionswürdig, da sie sich mit den Konventionen, in die der Glaube uns pressen kann, intensiv auseinandersetzt.

Die Fotos

Woschofius, 1963 in der Nähe Stuttgarts geboren, entdeckte sein Faible für die Fetischphotographie Ende der neunziger Jahre. In kurzer Zeit hat er sich einen markanten Stil erarbeitet, der den Vergleich mit namhaften Kollegen nicht zu scheuen braucht. Er fängt mit seiner Kamera die Demutshaltung genauso gekonnt ein wie die Latexkrankenschwester, einen Körper in Bondage genauso wie ein Stilleben oder einen kleinen Ausschnitt. Seine Bilder erzählen uns Geschichten und es geht Woschofius nicht um die Darstellung von Schmerz, Demüti-

gung und Gewalt als Selbstzweck. Seine Bilder entführen uns in eine Welt des Vertrauens, der Hingabe, des Sichfallenlassens und des Aufgefangenwerdens, zeigen uns Sichtweisen eines Menschen, der diese Welt kennt und sich in ihr zu Hause fühlt.

Aus dem wundervollen Vorwort der Schriftstellerin Anna Romas:

*»Magie von Licht und Schatten,
von Wort und Klang,
von Entblättern und Verstecktem,
von Dominanz und Demut,
von Schuld und Sühne,
Formen und Linien,
Fesseln und Freiheit,
Körper und Seelen,
von Aufbäumen und Hingabe,
von zarter Erotik
bis zu aufwühlendem
SM.«*

Die Musik

Dem Bildband ist eine CD mit der Musik von Carlos Peron beigelegt. Er hat die Phantasien Woschofius' in einen Klangteppich gewoben. Die 33:33 Minuten mit Hintergrundchoralen und düsteren Ambientklängen geleiten uns – exakt die Lesezeit einhaltend – durch das Labyrinth des Luzidus.

Mehr Infos unter www.woschofius.de

Es gibt nur eine limitierte Auflage von 500 handsignierten und nummerierten Exemplaren. Der Bildband ist mit einer verklebten Fadenbindung versehen und hat einen Pergamentpapier-Umschlag.
Art. 2203 € 49,90

Überreden konnten wir Woschofius, uns einige seiner Wandkalender für 2003 zu liefern. Eigentlich sollte es keine große Auflage geben, denn alle Bilder des Deckblatts und der 12 Kalenderblätter sind aufgeklebte digitale Fotoabzüge. Die Fotos können später vorsichtig aus dem Kalender herausgelöst werden. Fotoformate ca. 13x18 cm. Der Kalender ist 24x21 cm groß.
Art. 1916 € 19,90 GELI

